

M.A. Sprache und Kommunikation

Modul: Forschung und wissenschaftliches Arbeiten

Studiengang:	Sprache und Kommunikation		
Abschlussziel:	Master of Arts – M.A.		
Modulanbieter:	Universität Mannheim – Philosophische Fakultät – Anglistisches Seminar/Romanisches Seminar/Seminar für Deutsche Philologie/Institut für deutsche Sprache		
Modul-beauftragter:	Prof. Dr. Trips, Prof. Dr. Storrer, Prof. Dr. Eckkammer, Prof. Dr. Deppermann		
Titel des Moduls:	Forschung und wissenschaftliches Arbeiten		
Stundenumfang, ECTS-Punkte, Arbeitsaufwand:	4 SWS, 8 ECTS-Punkte 240 h Arbeitsaufwand, davon 60 h für Lehrveranstaltungen (Präsenz), 90 h für Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung (Selbststudium), 90 h für Prüfungs-/Seminarabschlussarbeits- und Präsentationsvorbereitung Pflichtmodul		
Lehr- veranstaltungen:	Ring-VL: Methoden	ECTS-Punkte	4
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium	60 h
		Aufwand für Prüfungsvorbereitung	30 h
		Prüfungsart: Klausur (LN)	
		Lage: Herbst-/Wintersemester (1. Studiensemester)	
	Übung: Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens	ECTS-Punkte	4
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium	80 h
		Aufwand für Prüfungsvorbereitung	10 h
		Prüfungsart: Klausur (LN)	
		Lage: Herbst-/Wintersemester (1. Studiensemester)	
Kompetenzziele:	<p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überblick über die aktuellen linguistischen Methoden • Vertiefung der Kenntnisse des linguistischen Fachvokabulars • Linguistische Methoden in den jeweiligen Forschungskontext einordnen können • Kritische Reflexion diverser Methoden <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit entwickeln, je nach Fragestellung geeignete linguistische Methoden der Datengewinnung zu wählen • Einüben geeigneter Präsentationsformen, insbesondere von Vortrag und Posterpräsentation auch in englischer Sprache • Verfassen diverser wissenschaftlicher Texte (z.B. Abstract, Artikel) <p>Personale Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • intensives Üben wissenschaftlicher Arbeitsformen vom Recherchieren über das Präsentieren bis zum Verschriftlichen 		

	<ul style="list-style-type: none"> • Planung und Durchführung eines eigenen Projektes
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Systematische Präsentation grundlegender quantitativer und qualitativer Methoden der Sprachwissenschaft: <ul style="list-style-type: none"> ○ Traditionelle Verfahren der beschreibenden Linguistik ○ Methoden und Theorien – eine wissenschaftliche Einführung ○ Konzeptuelle Grundlagen und Operationalisierungen ○ Methoden der Spracherwerbsforschung ○ Intuitionsbasierte Methoden ○ Psycholinguistische Methoden ○ Neurolinguistik ○ Korpuslinguistik ○ Methoden der Analyse gesprochener Sprache ○ Konversationsanalyse ○ Medienlinguistik ○ Methoden der diachronen Linguistik ○ Varietätenforschung • Wissenschaftliches Schreiben: <ul style="list-style-type: none"> ○ Fachvokabular ○ Diskussion englischer Texten und Vorträge ○ Präsentationstechniken ○ Techniken zum Verfassen wissenschaftlicher Artikel
Lehr- und Lernmethoden:	<ul style="list-style-type: none"> • Studium der relevanten Fachliteratur, Kontrastierung von Methoden • Selbstreflexion, exemplarisches Arbeiten • Präsentationen und Kurzreferate
Lehrende	Mitarbeiter/innen des Anglistischen Seminars, des Romanischen Seminars, des Seminars für Deutsche Philologie und des Instituts für deutsche Sprache
Leistungsnachweis (LN) und Teilprüfung (TP):	LN: Klausur
Unterrichts-/Lehrsprache:	Deutsch und Englisch
Vorausgesetzte Kenntnisse:	Grundlagenwissen der Systemlinguistik (Phonetik, Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik) sowie Basiswissen in Anwendungsbereichen wie z.B. Spracherwerb, Mehrsprachigkeit, Sprachwandel, Textlinguistik, Gesprächsanalyse, Medienanalyse
Weiterführende Module:	Modul: Linguistische Methodik (Parallelbesuch möglich), Modul: Interaktion und Text (Parallelbesuch möglich), Modul: Spracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung, Modul: Linguistische Theorien, Projektmodul (Parallelbesuch möglich)

Modul: Interaktion und Text

Studiengang:	Sprache und Kommunikation		
Abschlussziel:	Master of Arts – M.A.		
Modulanbieter:	Universität Mannheim – Philosophische Fakultät – Anglistisches Seminar/Romanisches Seminar/Seminar für Deutsche Philologie/Institut für deutsche Sprache		
Modul-beauftragte:	Prof. Dr. Trips, Prof. Dr. Storrer, Prof. Dr. Eckkrammer, Prof. Dr. Deppermann		
Titel des Moduls:	Interaktion und Text		
Stundenumfang, ECTS-Punkte, Arbeitsaufwand:	4 Semesterwochenstunden, 14 ECTS-Credits, 420 h Arbeitsaufwand, davon 60 h für Lehrveranstaltungen (Präsenz), 140 h für Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung (Selbststudium), 220 h für Prüfungs-/Seminarabschlussarbeits- und Präsentationsvorbereitung Pflichtmodul im 1. und 2. Studiensemester		
Lehrveranstaltungen:	Seminar aus Anglistik / Germanistik / Romanistik	ECTS-Punkte	7
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für Arbeiten zum Scheinerwerb	180 h
		Prüfungsart: Schriftliche und/oder mündliche Prüfung (TP)	
		Lage: jedes Semester	
	Seminar aus Anglistik / Germanistik / Romanistik	ECTS-Punkte	7
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für Arbeiten zum Scheinerwerb	180 h
		Prüfungsart: Schriftliche und/oder mündliche Prüfung (TP)	
		Lage: jedes Semester	
Kompetenzziele:	<p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fundierte Kenntnisse der linguistisch relevanten Kommunikations- und Handlungstheorien, ihrer wesentlichen theoretischen Begriffe und Aussagen, ihrer wissenschaftsgeschichtlichen Entwicklung und der jeweils einschlägigen Phänomenbereiche • Überblick über unterschiedliche Methoden der Interaktions- und Textanalyse und Grundfertigkeiten in ihrer Anwendung • Fundierte Fähigkeiten in der Beschreibung und Analyse von Strukturen von Gesprächen und der Eigenschaften gesprochener Sprache • Fundierte Reflexion und Kenntnis des linguistischen Textbegriffs • Grundlegende Kenntnis der Texttheorie und Textgrammatik • Überblick über die diachronische Entwicklung der Textlinguistik, ihrer Genese, Theorien und Methoden • Spezielle Kenntnisse im Bereich der Textsortenlinguistik, insbesondere mit Blick auf den Sprach-, Kultur- und Medienvergleich • Kenntnisse grundlegender Ansätze der Textsemiotik, im speziellen der linguistisch konturierten Multimodalitätsforschung • Grundlegende Kenntnisse der Korpuslinguistik; im speziellen Fähigkeit zur makro- wie mikrostrukturellen Beschreibung von Textkorpora; Extraktion von Prototypen 		

	<ul style="list-style-type: none"> • Ausgeprägte Kenntnisse in der Entwicklung eigenständiger textlinguistischer Forschungsfragen und entsprechend methodisch fundierter Forschungsdesigns <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erwerb fundierter Kenntnisse über den Gewinn, die Aufbereitung und die Analyse von Gesprächsdaten und Daten gesprochener Sprache • Erwerb fundierter Kenntnisse über den Gewinn, die Aufbereitung und die Analyse von Textdaten • Fähigkeit zur konversationsanalytischen Auswertung von Gesprächen • Fähigkeit zur Planung und Durchführung einer Felddatenerhebung • Praktische Kenntnisse der digitalen Datenaufnahme und der Gesprächstranskription • Grundlagen der Korpuskompilation sowie der Verwendung existenter synchronischer wie diachronischer Textkorpora • Erwerb von speziellen Kenntnissen über den Umgang und die Aufbereitung historischer Textdaten sowie von Hypertexten • Fähigkeit zur makro- und mikrostrukturellen Analyse von multimodalen Textkorpora • Fähigkeit zur Entwicklung intra- und intersprachlicher Forschungsdesigns • Fähigkeit zur Entwicklung intra- und intermedialer Forschungsdesigns • Fähigkeit zur eigenständigen Entwicklung einer Forschungsfragestellung in Bezug auf vorhandene Textdaten bzw. zu kompilierende Daten und Wahl geeigneter Auswertungs- und Präsentationsmethoden unter Berücksichtigung des aktuellen Forschungsstands <p>Personale Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kritische Reflexion der Leistungsfähigkeiten und Eignung unterschiedlicher Theorien und Methoden • Reflexion ethischer und rechtlicher Aspekte der Arbeit mit empirischen Daten • Fähigkeit zur kritischen Beurteilung wissenschaftlicher Forschungen • Fähigkeit der Anwendung fachlichen Wissens auf die Analyse und Optimierung von Kommunikationsproblemen und Kommunikationsgestaltungsaufgaben
<p>Lehrinhalte:</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Theorien sprachlichen Handelns und sprachlicher Interaktion • Eigenschaften der Gesprochenen Sprache (Phonetik, Prosodie, Grammatik, Lexik, Semantik) • Eigenschaften von Gesprächsstrukturen (Turnkonstruktion, Formulierungsverfahren, Gesprächsorganisation und Kohärenzbildung, kommunikative Gattungen und Interaktionstypen, Verhältnis von Sprache und nonverbalem Verhalten, vokale Kommunikation) • Leibvermittelte multimodale Kommunikation: Blick, Mimik, Gestik, Körperbewegung, Proxemik, Bezug zu Objekten • Strukturen, Funktionen, Probleme und Optimierungsmöglichkeiten institutioneller Kommunikation (z.B. medizinische Kommunikation, Unterrichts- oder Wirtschaftskommunikation) • Methoden der Erhebung, digitalen Aufbereitung, instrumentalphonetischen Analyse und Transkription von Daten der gesprochenen Sprache und von Gesprächsaufnahmen • Methoden der linguistischen Ethnographie • Methoden der Konversationsanalyse (Sequenzanalyse, Kollektionsbildung) • Multimodale Videoanalyse (digitale Videobearbeitung, Transkription,

	<p>Analyse multimodaler Ausdrucksressourcen)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Genese einer textorientierten Linguistik • Text- und Diskursbegriff – Definitionen, Herausforderungen • Textlinguistische Theorien und Modelle (konstitutive und regulative Textualitätskriterien) • Textsortenlinguistische Theorien (intra- und intergenerische Prozesse) • Texte im kommunikativen Haushalt einer Kultur – theoretische Ansätze und Kontrastivität (auch Konventions- und Regelbegriffe) • Kontrastive Textologie – Methodik und Verfahren • Textsemiotische Ansätze; v. a. Multimodalitätstheorien • Medientextologie: Eingrenzung und theoretische Ansprüche (u.a. Medienwandel und Medienwechsel, Medientextorten) • Textproduktions- und -rezeptionsmechanismen • Hypertext als theoretisches Konzept • Grundlagen der Korpuslinguistik • Konturen der Schriftlichkeits- und Mündlichkeitsforschung • Angewandte Bereiche, z.B. textbasierte Lerntheorien, Usability, Textverständnis und Textverständlichkeit, Textkritik und Textoptimierungsverfahren • Textlinguistische- und -semiotische Methoden und Analyseverfahren • Diskursanalytische Schulen und Methoden
Lehr- und Lernmethoden:	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar, Studium der relevanten Fachliteratur, Kontrastierung von Methoden • Selbstreflexion, exemplarisches Arbeiten • Präsentationen und (Kurz-)Referate • Planung, Durchführung und Evaluation eigener Datenerhebungen, -aufbereitungen und -analysen • Planung, Durchführung und Evaluation eigener, korpusbasierter Textanalyse • Wissenschaftliche Seminararbeit (Datensitzung, Workshops) • Eingeladene Expertenreferate mit Diskussion • Diskussion der theoretischen Grundlagen • Kontrastierung von Methoden
Lehrende	Mitarbeiter/innen des Anglistischen Seminars, des Romanischen Seminars, des Seminars für Deutsche Philologie und des Instituts für deutsche Sprache
Leistungsnachweis (LN) und Teilprüfung (TP):	TP: Schriftliche und/oder mündliche Prüfungsleistungen
Unterrichts-/Lehrsprache:	Deutsch/Englisch/Spanisch/Französisch
Vorausgesetzte Kenntnisse:	Modul: Forschung und wissenschaftliches Arbeiten (Parallelbesuch möglich)
Weiterführende Module:	Prüfungsmodul

Modul: Linguistische Methodik

Studiengang:	Sprache – Medien – Kommunikation		
Abschlussziel:	Master of Arts – M.A.		
Modulanbieter:	Universität Mannheim – Philosophische Fakultät – Anglistisches Seminar/Romanisches Seminar/Seminar für Deutsche Philologie/Institut für deutsche Sprache		
Modul-beauftragter:	Prof. Dr. Trips, Prof. Dr. Storrer, Prof. Dr. Eckkrammer, Prof. Dr. Deppermann		
Titel des Moduls:	Linguistische Methodik		
Stundenumfang, ECTS-Punkte, Arbeitsaufwand:	4 Semesterwochenstunden, 14 ECTS-Credits, 420 h Arbeitsaufwand, davon 60 h für Lehrveranstaltungen (Präsenz), 180 h für Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung (Selbststudium) und 180 h für Prüfungs-/Seminarabschlussarbeits- und Präsentationsvorbereitung Pflichtmodul im 1. und 2. Studiensemester		
Lehrveranstaltungen:	Seminar aus Anglistik / Germanistik / Romanistik	ECTS-Punkte	7
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium	90 h
		Aufwand zur Prüfungsvorbereitung	90 h
		Prüfungsart (TP): Schriftliche und/oder mündliche Prüfungsleistungen	
		Lage: jedes Semester	
		Seminar aus Anglistik / Germanistik / Romanistik	
	ECTS-Punkte	7	
	Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
	Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium	90 h	
	Aufwand zur Prüfungsvorbereitung	90 h	
	Prüfungsart (TP): Schriftliche und/oder mündliche Prüfungsleistungen		
	Lage: jedes Semester		
	Kompetenzziele:	Fachkompetenz: <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse in den linguistischen Methoden der Datengewinnung, Datenaufbereitung und Datenanalyse • Kenntnis der quantitativen und strukturellen Eigenschaften sprachlicher Massendaten • Kenntnis der Beschreibungsebenen gesprochener Sprache und der jeweils dafür angemessenen Untersuchungsmethoden • Kenntnis der Analysemethoden des Verhältnisses von Sprache und nonverbalem Verhalten • Wahl und Anwendung von je nach Fragestellung geeigneten linguistischen Methoden der Datengewinnung • Wissen um Arten, Aufbau und Textstruktur von Textkorpora • Grundlegende Kenntnisse zu Metadaten und Annotation von Textkorpora 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Verknüpfung von empirisch-methodischem Wissen mit inhaltlich theoretischen Kenntnissen in der eigenen Forschungsarbeit • Vergleich von Ergebnissen der Anwendung verschiedener Methoden auf die gleiche linguistische Fragestellung • Kenntnis der Verfahren zur Erhebung von Sprecherurteilen • Exakte Beschreibung sprachlicher Phänomene • Kenntnis psycholinguistischer Verfahren <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung von theoretisch sinnvollen und empirisch überprüfbaren Hypothesen • Operationalisierung von Variablen in Hypothesen • Kritischer, methodisch angemessener Umgang mit Störvariablen in empirischen Untersuchungen • Selbständiger Umgang mit Methoden zur Datenerhebung und Datenaufbereitung • Konzeption von Fragebögen und Fragebüchern • Durchführung von Datenerhebungen mit Probanden • Anwendung von Methoden zur Analyse von Textkorpora (Konkordanzen, Frequenzen, N-Gramme, Kookkurrenzen) • Anwendung von Methoden zur Erhebung von Sprecherurteilen <p>Personale Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kritische Reflexion über die Einsatzmöglichkeiten einzelner Methoden • Reflexion über ethische und rechtliche Aspekte des Umgangs mit empirischen Daten • Organisation größerer empirischer Arbeiten • Umgang mit Probanden • Reflektierter und kritischer Umgang mit quantitativen Daten • Präsentation von Forschungsergebnissen • Verfassen von wissenschaftlichen Aufsätzen zu empirischen Studien
<p>Lehrinhalte:</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaftstheoretische und methodologische Grundbegriffe • Einführung in linguistische Methoden der Datengewinnung • Hypothesenbildung und Operationalisierung von linguistischen Begriffen • Darlegen des Methodenpluralismus und Anregung zur kritischen Auseinandersetzung mit den verschiedenen Methoden: <ul style="list-style-type: none"> - Korpusanalyse - Psycholinguistische Verfahren - Gestufte Grammatikalitätsurteile, etc. • Beziehungen zwischen den durch verschiedene Methoden gewonnenen Daten • Vermittlung und Einübung von quantitativen und qualitativen Methoden zur Analyse von Textkorpora • Aufbau von Textkorpora • Korpuslinguistische Kontroversen • Korpusgestützte Gewinnung lexikalischer Daten • Korpuslexikographie • Verfahren zur Erhebung von Grammatikalitätsurteilen • Psycholinguistische Experimente • Beschreibungsebenen der gesprochenen und geschriebenen Sprache <ul style="list-style-type: none"> - Phonetik - Prosodie - Grammatik - Wortverbindungen

	<ul style="list-style-type: none"> - Lexik - Semantik - Turnkonstruktion - Formulierungsverfahren - Elementare Formen der Gesprächsorganisation und Kohärenz im Gespräch - Vokale Kommunikation • Interpretation empirischer Daten • Vermittlung von Interpretationsmodellen <ul style="list-style-type: none"> - Systembezogen - Gebrauchsbezogen - Sozialwissenschaftlich - Sozialpsychologisch • Variablenanalysen
Lehr- und Lernmethoden:	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar, Studium der relevanten Fachliteratur, Kontrastierung von Methoden • Selbstreflexion, exemplarisches Arbeiten • Präsentationen und Kurzreferate • Planung, Durchführung und Evaluation eigener Datenerhebungen in den Bereichen Korpuslinguistik, Sprecherurteilerhebungen, Psycholinguistik • Wissenschaftliche Seminararbeit
Lehrende	Mitarbeiter/innen des Anglistischen Seminars, des Romanischen Seminars, des Seminars für Deutsche Philologie und des Instituts für deutsche Sprache
Leistungsnachweis (LN) und Teilprüfung (TP):	TP: Schriftliche und/oder mündliche Prüfungsleistungen
Unterrichts-Lehrsprache:	Deutsch/Englisch
Vorausgesetzte Kenntnisse:	Forschung und wissenschaftliches Arbeiten (Parallelbesuch möglich)
Weiterführende Module:	Modul: Spracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung Modul: Linguistische Theorien

Modul: Spracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung

Studiengang:	M.A. Sprache und Kommunikation		
Abschlussziel:	Master of Arts – M.A.		
Modulanbieter:	Universität Mannheim – Philosophische Fakultät – Anglistisches Seminar/Romanisches Seminar/Seminar für Deutsche Philologie/Institut für deutsche Sprache		
Modul-beauftragter:	Prof. Dr. Trips, Prof. Dr. Storrer, Prof. Dr. Eckkammer, Prof. Dr. Deppermann		
Titel des Moduls:	Spracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung		
Stundenumfang, ECTS-Punkte, Arbeitsaufwand:	4 SWS 14 ECTS-Punkte 420 h Arbeitsaufwand, davon 60 h für Lehrveranstaltungen (Präsenz), 180 h für Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung (Selbststudium), 180 h für Prüfungs-/Seminarabschlussarbeits- und Präsentationsvorbereitung		
Lehrveranstaltungen:	Seminar aus Anglistik / Germanistik / Romanistik	ECTS-Punkte	7
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium	90 h
		Aufwand zur Prüfungsvorbereitung	90 h
		Prüfungsart (TP): Schriftliche und/oder mündliche Prüfungsleistungen	
		Lage: jedes Semester	
	Seminar aus Anglistik / Germanistik / Romanistik	ECTS-Punkte	7
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium	90 h
		Aufwand zur Prüfungsvorbereitung	90 h
		Prüfungsart (TP): Schriftliche und/oder mündliche Prüfungsleistungen	
		Lage: jedes Semester	
	Kompetenzziele:	<p>Fachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Intensive Auseinandersetzung mit Themen der Mehrsprachigkeitsforschung und des Spracherwerbs • Möglichkeit zu interdisziplinärem Arbeiten • selbständige Entwicklung wissenschaftlicher Fragestellungen und Erarbeitung von fundierten Lösungsansätzen <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Datenerhebung, -transkription, -kodierung, Auswertung und Interpretation vor dem Hintergrund linguistischer Theorien; • Überblick über Methoden: von der Feldforschung und der teilnehmenden Beobachtung zu gezielten Testverfahren, dem Einsatz von Fragebögen, korpuslinguistische Verfahren; • experimentelle psycholinguistische Verfahren, z.B. Reaktionszeitmessungen, Priming-Verfahren, Assoziationstests); Elizitation von Grammatikalitätsurteilen etc. • Detaillierte Auseinandersetzung mit sprachwissenschaftlichen Theorien 	

	<p>und Modellen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung und Durchführung eigener Forschungsprojekte • Kenntnisse sprachwissenschaftlicher Datensammlung und -analyse • vertiefte Fertigkeiten wissenschaftlichen Recherchierens und Arbeitens anhand praxisnaher Beispiele vertiefen • Verfassen und Überarbeiten wissenschaftlicher Texte • Wissenschaftliche Präsentationstechniken <p>Personale Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur kritischen Reflexion von Methoden und deren Verknüpfung mit anderen inhaltlichen Gegenständen • Fähigkeit zum wissenschaftlich-argumentativen Diskurs in schriftlicher und mündlicher Form • Stärkung der kommunikativen, argumentativen und sozialen Kompetenzen der Studierenden durch verschiedene Lehr- und Lernformen
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachproduktion und Sprachverstehen, Sprache und Lebensalter, Spracherwerbstypen (Erstspracherwerb, doppelter Erstspracherwerb, Zweit- und Tertiärspracherwerb) im Vergleich, Sprache und Migration, Code-switching, Mehrsprachigkeit und Sprachwandel, Linguistische Grundlagen der Sprachstandsmessung, Bi-/Literacy • Anwendung linguistischer Analysen und Erklärungsansätze in diesen Bereichen • intensive Auseinandersetzung mit linguistischen Fachtexten und Theorien
Lehr- und Lernmethoden:	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar • Selbstreflexion, exemplarisches Arbeiten, praktische Übungen, u.a. im Labor • Präsentationen und Kurzreferate • Partner-, Gruppen- und Plenumsarbeit • Feedbackgespräche und -runden • Selbststudium: Eigenständige Bearbeitung/Erstellung der wissenschaftlichen Seminararbeit • Individuelle Beratung (Konsultation) durch die Lehrenden
Lehrende:	Mitarbeiter/innen des Anglistischen Seminars, des Romanistischen Seminars, des Seminars für Deutsche Philologie und des Instituts für deutsche Sprache
Leistungsnachweis (LN) und Teilprüfung (TP):	TP: Schriftliche und/oder mündliche Prüfungsleistungen
Unterrichts-/Lehrsprache:	Deutsch/Englisch/Spanisch/Französisch
Vorausgesetzte Kenntnisse:	Modul: Forschung und wissenschaftliches Arbeiten (Parallelbesuch möglich)
Weiterführende Module:	Prüfungsmodul

Modul: Linguistische Theorien

Studiengang:	M.A. Sprache und Kommunikation		
Abschlussziel:	Master of Arts – M.A.		
Modulanbieter:	Universität Mannheim – Philosophische Fakultät – Anglistisches Seminar/Romanistisches Seminar/Seminar für Deutsche Philologie/Institut für deutsche Sprache		
Modul-beauftragter:	Prof. Dr. Trips, Prof. Dr. Storrer, Prof. Dr. Eckkrammer, Prof. Dr. Deppermann		
Titel des Moduls:	Linguistische Theorien		
Stundenumfang, ECTS-Punkte, Arbeitsaufwand:	4 SWS 14 ECTS-Punkte 420 h Arbeitsaufwand, davon 60 h für Lehrveranstaltungen (Präsenz), 180 h für Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung (Selbststudium), 180 h für Prüfungs-/Seminarabschlussarbeits- und Präsentationsvorbereitung		
Lehrveranstaltungen:	Seminar aus Anglistik / Germanistik / Romanistik	ECTS-Punkte	7
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium	90 h
		Aufwand zur Prüfungsvorbereitung	90 h
		Prüfungsart (TP): Schriftliche und/oder mündliche Prüfungsleistungen	
		Lage: jedes Semester	
	Seminar aus Anglistik / Germanistik / Romanistik	ECTS-Punkte	7
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für freies Selbststudium	90 h
		Aufwand zur Prüfungsvorbereitung	90 h
		Prüfungsart (TP): Schriftliche und/oder mündliche Prüfungsleistungen	
		Lage: jedes Semester	
	Kompetenzziele:	<p>Fachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung der theoretischen Kenntnisse in den verschiedenen Teildisziplinen der Linguistik • Verständnis für das Ineinandergreifen der verschiedenen Ebenen der Sprache; • Kenntnisse der Theoriebildung in den Bereichen aus LT I sowie in den Bereichen Sprachverarbeitung (-produktion), Sprachwandel, Spracherwerb, Sprachkontakt • Fähigkeit, verschiedene Theorien zu vergleichen • Vorbereitung für die Masterarbeit <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, Theorien zu vergleichen und eigene Hypothesen zu bilden • Fähigkeit, für diskutierte linguistische Phänomenen aus allen Bereichen eigene Modelle zu entwickeln. 	

	<p>Personale Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Intensivierte Erarbeitung persönlicher Arbeitstechniken (persönliche Effektivität und Effizienz, Projektplanung, Zeitmanagement) • Beteiligung an ergebnisorientierte Gruppenarbeit • Fähigkeit zur kritischen Reflexion • Fähigkeit zum wissenschaftlich-argumentativen Diskurs in schriftlicher und mündlicher Form • Stärkung der kommunikativen, argumentativen und sozialen Kompetenzen der Studierenden durch verschiedene Lehr- und Lernformen
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • formale und funktionale Beschreibung und Analyse von Sprache auf allen linguistischen Ebenen (Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik, Diskurs) • ausgewählte Aspekte der historischen Entwicklung von Sprache • Psycholinguistische und kognitive Ansätze der Sprachanalyse • Schnittstellenphänomene • Analyse von authentischen Sprachdaten • theoretische Erklärungsansätze
Lehr- und Lernmethoden:	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar • Selbstreflexion, exemplarisches Arbeiten, praktische Übungen • Präsentationen und Kurzreferate • Partner-, Gruppen- und Plenumsarbeit • Feedbackgespräche und -runden • Selbststudium: Eigenständige Bearbeitung/Erstellung der wissenschaftlichen Seminararbeit • Individuelle Beratung (Konsultation) durch die Lehrenden
Lehrende:	Mitarbeiter/innen des Anglistischen Seminars, des Romanischen Seminars, des Seminars für Deutsche Philologie und des Instituts für deutsche Sprache
Leistungsnachweis (LN) und Teilprüfung (TP):	TP: Mündliche und/oder schriftliche Prüfungsleistungen
Unterrichts-/Lehrsprache:	Deutsch/Englisch
Vorausgesetzte Kenntnisse:	Modul: Forschung und wissenschaftliches Arbeiten (Parallelbesuch möglich)
Weiterführende Module:	Prüfungsmodul

Projektmodul

Studiengang:	Sprache und Kommunikation		
Abschlussziel:	Master of Arts – M.A.		
Modulanbieter:	Universität Mannheim – Philosophische Fakultät – Anglistisches Seminar/Romanisches Seminar/Seminar für Deutsche Philologie/Institut für deutsche Sprache		
Modul-beauftragte:	Prof. Dr. Trips, Prof. Dr. Storrer, Prof. Dr. Eckkammer, Prof. Dr. Deppermann		
Titel des Moduls:	Projektmodul		
Stundenumfang, ECTS-Punkte, Arbeitsaufwand:	6 Semesterwochenstunden, 16 ECTS-Credits, 480 h Arbeitsaufwand, davon 120 h für Lehrveranstaltungen (Präsenz), 150 h für Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung (Selbststudium), 210 h für Seminarabschlussarbeits- und Präsentationsvorbereitung		
	Pflichtmodul im 1., 2. und 3. Studiensemester		
Lehrveranstaltungen:	Projektseminar I	ECTS-Punkte	4
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für Arbeiten zum Scheinerwerb	60 h
		Aufwand zur Prüfungsvorbereitung	30h
		Prüfungsart (TP): Exposé und Präsentation des Projekts	
		Lage: Herbst-/Wintersemester	
	Projektseminar II	ECTS-Punkte	8
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für Arbeiten zum Scheinerwerb	90 h
		Aufwand zur Prüfungsvorbereitung	120 h
		Prüfungsart (TP): Projektarbeit	
		Lage: Frühjahrs-/Sommersemester	
	Projektseminar III	ECTS-Punkte	4
		Aufwand für Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und für Arbeiten zum Scheinerwerb	60 h
		Aufwand zur Prüfungsvorbereitung	30 h
		Prüfungsart (TP): Präsentation der Projektarbeit und Vorstellung eines Exposés zur Masterarbeit	
		Lage: Herbst-/Wintersemester	
Kompetenzziele:	Methodenkompetenz: <ul style="list-style-type: none"> • Im Diskurs und am Beispiel lernen • Systematisch Forschungsfragen entwickeln (lernen) • Ideen für Projekte entwickeln (lernen) • Peer-Check (lernen Probleme zu erkennen, lernen die eigene Vorgehensweise immer wieder zu hinterfragen und auf Unstimmigkeiten zu überprüfen) • Exposé/Study Proposal schreiben 		

	<ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaftlichen Vortrag halten • Schriftliche Ausformulierung/Management eines Forschungsprojekts • Inhalten anderen mit angemessenen Methoden zu vermitteln • Feedback geben <p>Personale Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit über die bisher erlernten Inhalte zu reflektieren und an andere weiterzugeben • Professioneller Umgang mit Feedback • In Simulationen lernen • Fähigkeit zur eigenständigen Planung, Organisation, Durchführung und Nachbereitung von Projekten
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Linguistische und Forschungsprojekte planen, durchführen und präsentieren und Prozessreflektieren • Organisation einer wissenschaftlichen Konferenz
Lehr- und Lernmethoden:	<ul style="list-style-type: none"> • Open Space Veranstaltungen (Erstellen von Plakaten zur Präsentation eigener Ideen etc.) • COP (Community of Practice): Austauschen von Erfahrungen, Ideen und Wissen um so zur Problemlösung beizutragen. • Conference Day (Präsentation der einzelnen Projekte, Feedback etc.) • Blockveranstaltungen • Erstellen eines Portfolios
Lehrende	Mitarbeiter/innen des Anglistischen Seminars, des Romanischen Seminars, des Seminars für Deutsche Philologie und des Instituts für deutsche Sprache
Leistungsnachweis (LN) und Teilprüfung (TP):	TP: Study Proposal, Präsentation Projektarbeit / Vorstellung eines wissenschaftlichen Aufsatzes, Projektarbeit
Unterrichts-/Lehrsprache:	Deutsch/Englisch
Vorausgesetzte Kenntnisse:	Grundkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten
Weiterführende Module:	Prüfungsmodul

Modul: Prüfungsmodul

Studiengang:	M. A. Sprache und Kommunikation		
Abschlussziel:	Master of Arts – M.A.		
Modulanbieter:	Universität Mannheim – Philosophische Fakultät – Anglistisches Seminar/Romanisches Seminar/Seminar für Deutsche Philologie/Institut für deutsche Sprache		
Modul-beauftragter:	Prof. Dr. Trips, Prof. Dr. Storrer, Prof. Dr. Eckkrammer, Prof. Dr. Deppermann		
Titel des Moduls:	Prüfungsmodul		
Stundenumfang, ECTS-Punkte, Arbeitsaufwand:	22 ECTS-Punkte 660 h Arbeitsaufwand		
Lehrveranstaltungen:	Schriftliche Master-Abschlussarbeit	ECTS-Punkte	20
		Aufwand für freies Selbststudium	600 h
		Lage: jedes Semester	
	Mündliche Verteidigung der Master-Abschlussarbeit	ECTS-Punkte	2
		Aufwand für freies Selbststudium	60 h
		Lage: jedes Semester	
Kompetenzziele:	<p>Fachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> Fundierte und fortgeschrittene Kenntnisse der Gegenstände, Methoden und Theorien des Faches <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> Befähigung zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten: eigenständige Entwicklung wissenschaftlicher Fragestellungen und Erarbeitung von Lösungsansätzen; selbstständige Anwendung wissenschaftlicher Methoden und Erkenntnisse Fortgeschrittene Techniken im Bereich wissenschaftlichen Recherchierens und Arbeitens anwenden können Differenzierte Textanalyse durchführen können Verfassen und Überarbeiten wissenschaftlicher Texte <p>Personale Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> Fähigkeit zur kritischen Reflexion über Methoden und deren Verknüpfung mit anderen inhaltlichen Gegenständen Fähigkeit zum wissenschaftlich-kommunikativen Diskurs in schriftlicher und mündlicher Form 		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> Eigenständige Bearbeitung einer umschriebenen Fragestellung unter Anwendung der im Studium erworbenen Fachkenntnisse und mit Hilfe wissenschaftlicher Methoden innerhalb einer Frist von vier Monaten. Eigenständige vertiefende Bearbeitung einer wissenschaftlichen Fragestellung bzw. eines Themas für die mündliche Prüfung 		
Lehr- und Lernmethoden:	<ul style="list-style-type: none"> Selbststudium: Eigenständige Bearbeitung des Abschlussthemas und eigenständige Erstellung der Abschlussarbeit Individuelle Beratung, Darstellung und kritische Diskussion der einzelnen 		

	Arbeitsschritte (Konsultation des/r Erstprüfer/in)
Lehrende:	Mitarbeiter/innen des Anglistischen Seminars, des Romanischen Seminars, des Seminars für Deutsche Philologie und des Instituts für deutsche Sprache
Leistungsnachweis (LN) und Teilprüfung (TP):	TP: Schriftliche Master-Abschlussarbeit (60–80 Seiten, 4 Monate Bearbeitungszeit) TP: Mündliche Verteidigung der Master-Abschlussarbeit (20-30 Minuten)
Unterrichts-/Lehrsprache:	Deutsch/Englisch
Vorausgesetzte Kenntnisse:	Alle anderen Module des Studiengangs
Weiterführende Module:	Keine weiteren Module

Modul: Wahlpflichtmodul (Zu erbringen sind mindestens 18 und maximal 22 ECTS-Punkte)

Modul: Fremdsprachenkompetenz		
<i>Anglistik</i>		
Studiengang:	Master Sprache und Kommunikation	
Abschlussziel:	Master of Arts – M.A.	
Modulanbieter:	Universität Mannheim – Philosophische Fakultät: Anglistisches Seminar	
Modul-beauftragter:		
Titel des Moduls:	Fremdsprachenkompetenz im Wahlpflichtbereich des Masters Sprache und Kommunikation (Englisch)	
Stundenumfang, ECTS-Punkte, Arbeitsaufwand:	Fremdsprachenkompetenz (mindestens 2 aus 3 Übungen) 4 bzw. 6 SWS 8 bzw. 12 ECTS-Punkte 240 h bzw. 360 h Arbeitsaufwand	
Lehrveranstaltungen:	Übung Niveaustufe Advanced	4 ECTS
	Übung Niveaustufe Advanced	4 ECTS
	Übung Niveaustufe Advanced	4 ECTS
<i>Romanistik (Französisistik, Hispanistik oder Italianistik)</i>		
Studiengang:	Master Sprache und Kommunikation	
Abschlussziel:	Master of Arts – M.A.	
Modulanbieter:	Universität Mannheim – Philosophische Fakultät: Romanisches Seminar	
Modul-beauftragter:		
Titel des Moduls:	Fremdsprachenkompetenz im Wahlpflichtbereich des Masters Sprache und Kommunikation (Französisch)	
Stundenumfang, ECTS-Punkte, Arbeitsaufwand:	Fremdsprachenkompetenz (mindestens 2 aus 3 Übungen) 4 bzw. 6 SWS 8 bzw. 12 ECTS-Punkte 240 h bzw. 360 h Arbeitsaufwand	
Lehrveranstaltungen:	Übung Niveaustufe IV	4 ECTS
	Übung Niveaustufe IV	4 ECTS
	Übung Niveaustufe IV	4 ECTS
<i>Weitere relevante Informationen zu den Veranstaltungen dieses Moduls finden Sie in den Modulbeschreibungen der entsprechenden Philologie</i>		
Modul: Medien- und Kommunikationswissenschaft		
Studiengang:	M.A. Sprache und Kommunikation	
Abschlussziel:	Master of Arts – M.A.	
Modulanbieter:	Universität Mannheim – Philosophische Fakultät: Seminar für Medien- und Kommunikationswissenschaft (MKW)	
Modul-beauftragter:		
Titel des Moduls:	Medien und Kommunikationswissenschaft	
Stundenumfang, ECTS-Punkte, Arbeitsaufwand:	4 SWS 11/12 ECTS-Punkte 330/360 h Arbeitsaufwand	
Lehrveranstaltungen:	VL Audiovisuelle Medien	
	HS Audiovisuelle Medien	
<i>Weitere relevante Informationen zu den Veranstaltungen dieses Moduls finden Sie in den Modulbeschreibungen des Bachelor-Studiengangs Medien- und Kommunikationswissenschaft</i>		
Modul: Psychologie		
Studiengang:	M. A. Sprache und Kommunikation	

Abschlussziel:	Master of Arts – M.A.	
Modulanbieter:	Universität Mannheim – Fakultät für Sozialwissenschaften / Fachbereich Psychologie	
Modul-beauftragter:		
Titel des Moduls:	Psychologie	
Stundenumfang, ECTS-Punkte, Arbeitsaufwand:	4 SWS (zu wählen sind mind. 2 von maximal 3 Vorlesungen) 12 ECTS-Punkte 360 h Arbeitsaufwand	
Lehrveranstaltungen:	VL Grundlagen der psychologischen Diagnostik	4 ECTS
	VL Allgemeine Psychologie I: Wahrnehmung	4 ECTS
	VL Allgemeine Psychologie I: Denken und Sprache	4 ECTS
	VL Allgemeine Psychologie II: Motivation und Emotion	4 ECTS
	VL Allgemeine Psychologie II: Lernen und Gedächtnis	4 ECTS
	VL Biologische Psychologie	4 ECTS
	VL Entwicklungspsychologie	4 ECTS
	VL Differentielle Psychologie und Persönlichkeitspsychologie	4 ECTS
	VL Sozialpsychologie I	4 ECTS
	VL Sozialpsychologie II	4 ECTS
	VL Arbeits- und Organisationspsychologie	4 ECTS
	VL Markt- und Werbepsychologie	4 ECTS
	VL Klinische Psychologie	4 ECTS
VL Pädagogische Psychologie	4 ECTS	
<i>Weitere relevante Informationen zu den Veranstaltungen dieses Moduls finden Sie in den Modulbeschreibungen des Fachbereichs Psychologie</i>		
Modul: Erweiterung Linguistische Theorien		
Studiengang:	M.A. Sprache und Kommunikation	
Abschlussziel:	Master of Arts – M.A.	
Modulanbieter:	Universität Mannheim – Philosophische Fakultät – Anglistisches Seminar/Romanistisches Seminar/Seminar für Deutsche Philologie/Institut für deutsche Sprache	
Modul-beauftragter:	Prof. Dr. Trips, Prof. Dr. Storrer, Prof. Dr. Eckkrammer, Prof. Dr. Deppermann	
Titel des Moduls:	Erweiterung Linguistische Theorien	
Stundenumfang, ECTS-Punkte, Arbeitsaufwand:	2-6 SWS (bis zu max. 3 Seminare) 7-21 ECTS-Punkte 210-630 h Arbeitsaufwand, davon 30-90 h für Lehrveranstaltungen (Präsenz), 90-270 h für Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung (Selbststudium), 90-270 h für Prüfungs-/Seminarabschlussarbeits- und Präsentationsvorbereitung	
Lehrveranstaltungen:	Seminar aus Anglistik / Germanistik / Romanistik	7 ECTS
	Seminar aus Anglistik / Germanistik / Romanistik	7 ECTS
	Seminar aus Anglistik / Germanistik / Romanistik	7 ECTS
<i>Für detaillierte Informationen siehe Modul: Linguistische Theorien</i>		
Modul: Erweiterung Spracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung		
Studiengang:	M.A. Sprache und Kommunikation	
Abschlussziel:	Master of Arts – M.A.	
Modulanbieter:	Universität Mannheim – Philosophische Fakultät – Anglistisches Seminar/Romanistisches Seminar/Seminar für Deutsche Philologie/Institut für deutsche Sprache	
Modul-beauftragter:	Prof. Dr. Trips, Prof. Dr. Storrer, Prof. Dr. Eckkrammer, Prof. Dr. Deppermann	
Titel des	Erweiterung Spracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung	

Moduls:		
Stundenumfang, ECTS-Punkte, Arbeitsaufwand:	2-6 SWS (bis zu max. 3 Seminare) 7-21 ECTS-Punkte 210-630 h Arbeitsaufwand, davon 30-90 h für Lehrveranstaltungen (Präsenz), 90-270 h für Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung (Selbststudium), 90-270 h für Prüfungs-/Seminarabschlussarbeits- und Präsentationsvorbereitung	
	Seminar aus Anglistik / Germanistik / Romanistik	7 ECTS
	Seminar aus Anglistik / Germanistik / Romanistik	7 ECTS
	Seminar aus Anglistik / Germanistik / Romanistik	7 ECTS
<i>Für detaillierte Informationen siehe Modul: Spracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung</i>		
Modul: Erweiterung Interaktion und Text		
Studiengang:	Sprache und Kommunikation	
Abschlussziel:	Master of Arts – M.A.	
Modulanbieter:	Universität Mannheim – Philosophische Fakultät – Anglistisches Seminar/Romanisches Seminar/Seminar für Deutsche Philologie/Institut für deutsche Sprache	
Modul-beauftragte:	Prof. Dr. Trips, Prof. Dr. Storrer, Prof. Dr. Eckkrammer, Prof. Dr. Deppermann	
Titel des Moduls:	Erweiterung Interaktion und Text	
Stundenumfang, ECTS-Punkte, Arbeitsaufwand:	2-6 SWS (bis zu max. 3 Seminare) 7-21 ECTS-Punkte 210-630 h Arbeitsaufwand, davon 30-90 h für Lehrveranstaltungen (Präsenz), 90-270 h für Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung (Selbststudium), 90-270 h für Prüfungs-/Seminarabschlussarbeits- und Präsentationsvorbereitung	
Lehrveranstaltungen:	Seminar aus Anglistik / Germanistik / Romanistik	7 ECTS
	Seminar aus Anglistik / Germanistik / Romanistik	7 ECTS
	Seminar aus Anglistik / Germanistik / Romanistik	7 ECTS
<i>Für detaillierte Informationen siehe Modul: Interaktion und Text</i>		
Modul: Erweiterung Linguistische Methodik		
Studiengang:	Sprache – Medien – Kommunikation	
Abschlussziel:	Master of Arts – M.A.	
Modulanbieter:	Universität Mannheim – Philosophische Fakultät – Anglistisches Seminar/Romanisches Seminar/Seminar für Deutsche Philologie/Institut für deutsche Sprache	
Modul-beauftragter:	Prof. Dr. Trips, Prof. Dr. Storrer, Prof. Dr. Eckkrammer, Prof. Dr. Deppermann	
Titel des Moduls:	Erweiterung Linguistische Methodik	
Stundenumfang, ECTS-Punkte, Arbeitsaufwand:	2-6 SWS (bis zu max. 3 Seminare) 7-21 ECTS-Punkte 210-630 h Arbeitsaufwand, davon 30-90 h für Lehrveranstaltungen (Präsenz), 90-270 h für Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung (Selbststudium), 90-270 h für Prüfungs-/Seminarabschlussarbeits- und Präsentationsvorbereitung	
Lehrveranstaltungen:	Seminar aus Anglistik / Germanistik / Romanistik	7 ECTS
	Seminar aus Anglistik / Germanistik / Romanistik	7 ECTS
	Seminar aus Anglistik / Germanistik / Romanistik	7 ECTS
<i>Für detaillierte Informationen siehe Modul: Linguistische Methodik</i>		

